15. Februar 1930

Beilage für die Gaue Leipzig und Halle a. d. S.

Das Reichsbanner

Zeitung des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold, Bund Deutscher Kriegsteilnehmer u. Republikaner E. V., Sitz Magdeburg

Mitteilungen des Gauvorstandes Leipzig.

Gaukonferenz am 23. März in Leipzig. Der Gauvorstand beruft unter Bezugnahme auf § 32 der Satzungen die Gaukonferenz für Sonntag den 23. März, morgens 9.30 Uhr, nach dem Saale des Lehrervereinshauses, Kramerstraße 4, ein. Die Gaukonferenz setzt sich zusammen aus dem Gauvorstand, den Kreisführern und nicht mehr als 100 Delegierten der Kreise. Die Zahl der Delegierten jedes Kreises stellt der Gauvorstand nach der Beitragsleistung, Stichtag 28. Februar 1930, fest. Gastdelegierte haben Zutritt. Anmeldung erbeten. Vorläufige Tagesordnung der Gaukonferenz: 1. Vortrag. 2. Geschäfts- und Kassenbericht, Kam. O. Pflugk, Br. Stephan. 3. Bericht der Revisoren. 4. Bericht der technischen Leitung, Kam. Lautenbach (Weißwange). 5 Bericht des Gaujugendleiters und des Gausportausschusses, Kam. Lindner, O. Pfliegner. 6. Anträge der Ortsvereine, Jahresprogramm 1930. 7. Wahl des Gauvorstandes. 8. Gauangelegenheiten. Am Sonnabend den 22. März, 18 Uhr, findet eine Vorbesprechung der Vorsitzenden und Kassierer im „Volkshaus", Zimmer 9, statt. Jeder Ortsverein muß vertreten sein. Anmeldung für Unterbringung bis spätestens Donnerstag den 13. März erbeten. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anträge an die Gaukonferenz. Die Ortvereinsvorstände werden gebeten, Anträge an die Gaukonferenz bis spätestens Sonnabend den 8. März an die Geschäftsstelle einzureichen. Später eingehende Anträge können in den Drucksachen für die Gaukonferenz nicht aufgenommen werden.

Republikanischer Abend (Messeabend) am Montag den 3. März im Festsaale des Volkshauses in Leipzig. Kameraden, werbt im Kreise eurer Freunde und Bekannten für diese Veranstaltung. Die Mitwirkung erster Künstler ist gesichert.

Der Gauvorstand.

Nächste Veranstaltungen.

(Tagungslokale, die nicht in unsrer Gaubeilage inserieren, werden nicht genannt. Wir bitten unsre Kameraden, dies zu beachten.)

Ortsverein Arnsdorf. Am 29. Februar Mitgliederversammlung. Alle Kameraden werden erwartet.

Ortsverein Beiersdorf. Am 22. Februar Vortragsabend. Kameraden und Gäste willkommen.

Ortsverein Borna. Am 14. Februar Mitgliederversammlung im „Volkshaus". Erscheinen aller ist Pflicht.

Ortsverein Burgstädt. Am 22. Februar Gründungsfeier in Taura. Republikaner und Freunde herzlich willkommen.

Ortsverein Gaschwitz-Großstädteln. Am 15. Februar öffentlicher Vortragsabend. Gäste willkommen.

Ortsverein Hainichen. Am 21. Februar Mitgliederversammlung. Rege Beteiligung wird erwartet.

Ortsverein Leisnig. Am 20. Februar Mitgliederversammlung. Regem Besuch sehen wir entgegen.

Ortsverein Lobstädt. Am 14. Februar erwarten wir die Kameraden zur Monatsversammlung in Hartmannsdorf.

Ortsverein Markranstädt. Zum Vortragsabend am 21. Februar im „Volkshaus" sind alle Kameraden anwesend.

Ortsverein Mittweida. Am 22. Februar Gründungsfeier. Gäste willkommen.

Ortsverein Oelzschau. Am 15. Februar Mitgliederversammlung. Jeder Kamerad erscheint.

Ortsverein Strehla a. d. E. Am 22. Februar Mitgliederversammlung. Alle Kameraden werden erwartet.

Ortsverein Wurzen. Am 22. Februar Monatsversammlung. Jeder Kamerad muß anwesend sein.

Ortsverein Roßwein. Freitag den 28. Februar Werbeabend im Vereinslokal. Wir laden die Marbacher, unsre Kameraden und deren Angehörige freundlichst ein.

Die Berichte der übrigen Ortsvereine sind verspätet oder überhaupt nicht eingegangen. Die Kameraden der betr. Ortsvereine bitten wir, die Ortsvereinsvorstände an die Einhaltung der Termine zu erinnern. Letzter Termin für die nächste Gaubeilage 17. Februar.

Räuberischer Ueberfall in Leipzig

Am 16. Januar wollte ein Zenkauer Arbeiter sich in den Abendstunden nach dem Bayrischen Bahnhof zur Rückfahrt begeben. In der Petersstraße wurde er von Teilnehmern eines Demonstrationszuges überfallen, seiner Reichsbannerabzeichen beraubt und ihm aus der innern Seitentasche die Erwerbslosenkarte entrissen. Offenbar haben die Räuber eine Brieftasche in der Innentasche gesucht. Dieses Gesindel, das nach Art gewöhnlicher Strauchdiebe Erwerbslose überfällt, muß der Verachtung aller Werktätigen preisgegeben werden. Charakteristisch ist der Zuruf: „Euch Senfern werden wir's schon austreiben!" Lassen wir den Ueberfallenen selbst berichten:

Als ich am Donnerstag den 16. Januar 1930, abends gegen ¾8 Uhr, durch die Petersstraße nach dem Bayrischen Bahnhof ging, kam von der Hainistraße her ein zirka 300 Personen starker Demonstrationszug in die Petersstraße gezogen. Während ich in meiner Reichsbannerkleidung: Windjacke mit Abzeichen, blaue Mütze und Kokarde, auf dem rechten Fußsteig ruhig meiner Wege ging, kamen kurz hinter Steckner, in der Nähe der Klavierhandlung, aus dem Zuge sechs Männer Mitte der 20er Jahre auf mich zu und hielten mich fest. Mehrere sagten: „Reißt ihm doch die Dinger ab!" Ich antwortete: „Warum denn, stört euch denn das?" Da schlug mich schon ein Mann, den ich für einen Zimmermann hielt und der eine gestrickte graue Weste mit rotem Schlips und das neue Abzeichen der Kommunisten trug, mit der Hand auf meine rechte Backe. Der Betreffende war mittlerer Größe, kräftiger Statur, hatte ein schmutziges Gesicht und trug langes Haar. Ich würde ihn bei einer Gegenüberstellung wiedererkennen. Währenddem hatten mir die andern meine Bundesnadel von der Jacke und meine Kokarde von der Mütze entrissen. Auf den Zuruf: „Nehmt ihm den Paß weg!" griff mir wieder ein andrer in die linke innere Seitentasche und zog die dort verwahrte Stempelkarte heraus und gab sie mir wieder. Dann schlug er mich mit einem gedrehten Stock über die rechte Schulter, so daß ich heute noch Schmerzen habe, wenn ich die Finger oder den rechten Arm bewege. Der Betreffende war zirka 26 Jahre alt, mit schwarzer Samtjacke und weißer Maurerhose und weichem Hut bekleidet. Während der ganzen Zeit war ich eingekreist und konnte mich in keiner Weise wehren. Sie sprachen fremden (schlesischen?) Dialekt. Im Fortgehen sagten sie: „Euch Senfern werden wir's schon noch austreiben!" Sie reihten sich dann wieder dem Zuge ein. Ueber meine Behandlung hat sich ein 45 Jahre alter Mann, grauer Ueberzieher mit Pelzkragen, schwarzer, harter Hut, empört. Er wurde aber von meinen Peinigern zum Weitergehen aufgefordert, „wenn er nicht auch eine Wand fassen wollte". Inzwischen kam

Inserate aus Leipzig und dem Gau Leipzig

Kameraden! Besucht das Leipziger Volkshaus!

Arbeiter und Angestellte lesen die 3278
Leipziger Volkszeitung
Zeitschrift für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes. Bezugspreis monatlich 2 Mark

Ihre billige Bezugsquelle
Kaufhaus Gebrüder Joske 3285
Windmühlenstrasse 4—12.

KOHLEN
Oswald Schneider
Grimmaischer Steinweg 12
Telephon 72776 3286

Warenhaus Ury Gebr. A.G.
Leipzig, Königsplatz
Das Haus der volkstümlichen Preise! 328

BEERDIGUNGS-ANSTALT
ALBERT MERKEL
Mölkauer Straße 43. Telephon 66325. 3282
Zweigstelle: Bornaische Straße 39.
Ausführung von Erd- und Feuerbestattungen.

Trägt **Nordheimer** Schuhe 3288

Frischauf-Motorräder
500 ccm für Beiwagen
200 ccm Führerscheinfrei 3324
Filiale Leipzig C 1, Königstraße 16.

Bei Bedarf von 3267
Musikinstrumenten, Turn- u. Sportgeräten, sowie Bekleidung, Windjacken, Mützen usw.
wende man sich an den
Arbeiter-Turn-Verlag A. G., Leipzig S 3
Telephon 304 18 Fichtestraße 36 Telephon 30289
Bundesgeschäft des Arbeiter-Turn- u. Sportbundes
– Kataloge stehen zur Verfügung. –

3281 SCHILDER BENISCH STEMPEL
Leipzig C 1
Kurze Str. 3 und Katharinenstr. 8
Vereinsstempel, Firmenschilder, Türschilder, Garten-Nummern

Karneval-Scherzartikel
in reicher Auswahl.
Verlangen Sie Katalog Nr. 8
Richard Lipinski
Leipzig C 1 3270
Ruf 22309. Königstraße 12.

Vereins-, Haus- u. Garten-fahnen, Wimpel usw.
Sächsische Fahnenfabrik
277 Leipzig
Katharinenstr. 2 Tel. 21769

Sprechapparate, Schallplatten sämtliche Instrumente im
Musikhaus Walter Böhnke
Leipzig-Lindenau, Gundorfer Straße 12
Lieferant für Reichsbanner Leipzig

Schuh-Baer 3320
Das Haus der Vertrauensqualitäten in Schuhwaren
Lindenau, Gundorfer Straße 12
Plagwitz, Karl-Heine-Straße 55

D. Eckardt
Sophienstr. 10
Bau-Qualitäts-werkzeuge Berufs-kleidung

Kameraden!
Kauft nur bei den Inserenten der Gaubeilage!

Kamerad Arthur Kleeberg
Zentralmarkthalle Stand 51. — Telephon 20520.
empfiehlt die gute Wurst sowie das feine Fleisch 3275

Restaurant Braunereigarten
L.-Stötteritz — Tel. 62470 Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und des Reichskartells „Republik"

Reichsbannerkameraden! Ihr kauft gut, billig und reell bei 3265
M. Joske & Co., Plagwitz.

Restaurant 3266
Zur Börse
Inhaber Richard Gräfe
Lauchstädter Straße 26
Verkehrslok. d. Reichsbanners u. der freien Gewerkschaften

Empfehle dem Reichsbanner mein neu erbautes Restaurant 3274
Frankfurter Torhaus
mit 3 Vereinszimmern.
Frau Geisenhainer.

Saal- u. Festdekorationen Theaterbühnen Tafeln u. Stühle 3272
liefert und vermietet
Rudolph Barthel
Zeitzer Straße 6b. Tel. 32368.

„TERRASSE"
Leipzig-Kleinzschocher — Sitz des Reichsbanners und der SPD. 3279 Konzertgarten und Ballsaal

Krempler & Co. Gellertstraße 7/9
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Wurzen

Adolf Geyer
Wäsche- und Aussteuer-Spezialgeschäft
Größte Auswahl in allen Artikeln. Altbewährte gute Qualitäten. Billigste Preise

Gasthaus Gambrinus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. und d. freien Gewerkschaften

Grimma

Café Schaale
Konditorei und Café
Spezialausschank 3321
Schultheiß-Biere

Bernhard Motulsky
Das Einkaufshaus für alle 3318

Café Reichskanzler
3322 Brückenstraße 26
Inh. Ww. Marie Naumann
Angenehmes Familienlokal

Hartha

Richard Möbius
Stadtgeschäft
Manufaktur — Modewaren — Wäsche
Konfektion 3301

Konsum- und Prod.-Genossenschaft für Hartha und Umg., E. G. m. b. H.
Beste Bezugsquelle für alle Kameraden 3303

HOTEL ZUM SCHWAN
Erstes Haus am Platze. 10 Fremdenzimmer.
3312 Fließendes Wasser Zentralheizung

Mügeln

Karl Neumann
Damen- und Herren-Friseur 3298
reelle Bedienung, solide Preise

Zur Schwedenschenke
Inhaber C. Gießmann
empfiehlt dem Reichsbanner seine Lokalitäten

Oschatz

Oschatzer Tageblatt 3289
Demokratisches Heimatblatt des Oschatzer Niederlandes
Anzeigen haben den größten Erfolg

Gaststätte 3295
Amtshof
Verkehrslokal des Reichsbanners, der Turn- und Sportvereine, sowie Gewerkschaften

Im Bekleidungshaus
Leopold Mendel
kaufen 3290
Reichsbannerkameraden gut und billig

Gasthaus Garküche
empfiehlt dem Reichsbanner den freien Gewerkschaften und der SPD. seine Lokalitäten

Zwenkau

Otto Thäle & Sohn, Zwenkau
Peniozstr. 13. Fernsprecher 433. Girokonto Zwenkau 59
Bauunternehmungen
Hochbau — Tiefbau — Eig. Zimmerei, Sandgrube, Fuhrpark, Baumaterialien-Handlung

WALTER WEICHERT
Bauunternehmung. Zwenkau
Wasserturmstraße 20 3309 Telephon 572

Döbeln

Kaufhaus Herzberg 3300
Auf alle Waren Rabattmarken

Ballhaus Staupitzbad
Empfiehlt seine beiden Festsäle 3299

Modenhaus Ernst Schmidt
Das Kaufhaus für jedermann
Anerkannt bewährte Qualit.

Paul Rädel
Zigaretten, Zigarren, Tabake. 3293
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Fahrrad-Ulbrich
empf. sein reichhaltiges Lager in Fahrrädern und Nähmaschinen
Reparatur-Werkstatt

Das Haus für moderne Haarpflege ist 3296
Kurt Korbach
Damen- u. Herrenfriseur

Waldheim

Hotel Stadt Bremen
Verkehrslokal und Sitz des Reichsbanners. Fremdenzimmer, Ausspannung und Kegelbahn vorhanden. 3304
Richard Näser und Frau

Burgstädt

Emil Böttger
Herrenstraße 9
Pelzwaren, Hüte, Mützen
Reichsbannermützen 3313

Tragt Schuhe von 3312
Oswald Straube
Herrenstraße 3

Pegau

Kurt Seidel
Kirchplatz 3307
Herren- u. Damen-Bekleidung

Volkshaus
Verkehrslokal d. Reichsbanners, der SPD. u. freien Gewerkschaften

Roßwein

Richard Borath
Querstraße 28
empfiehlt preiswerte Herren- und Knabengarderoben 3305

Kameraden, tragt die Bundesnadel!

Markranstädt

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften. 3328

Textilkaufhaus zur billigen Quelle
3316 Brückenstraße 12
D. Kschepitzki

Motorräder Fahrräder
Fahrschule Klasse I
Ernst Tetzner
3319 Hohnstädter Str. 24

Obstweinschenke
Vogels Ballhaus
Jeden Sonn- und Festtag:
Großer Festball

Goldschmidt & Co.
Inh. Hans Falkenstein
Herren- und Knaben-Bekleidung 3317

Borna

Paul Motulsky
Das Kaufhaus für alle

Volkshaus Verkehrslokal des Reichsbanners, der SPD. und der freien Gewerkschaften.

Brennstoffe aller Art kaufen Sie gut bei
E. SCHEIBNER NACHFG.
Inhaber Carl Jäh, Bahnhofstraße 33

das Ueberfallkommando und trieb die Demonstranten vor sich her durch die Petersstraße. Die Passanten zerstreuten sich in die Häuser und Seitenstraßen. Ich ging bei Althoff durch das Gäßchen nach dem Neumarkt zum Bayrischen Bahnhof und fuhr 8.26 Uhr nach Zwenkau. —

Aus den Ortsvereinen

Geringswalde. Zur Generalversammlung sprach der Gauvorsitzende, Kamerad Pflug (Leipzig), über das Thema: Geschichte der republikanischen Bewegung. Der Redner erledigte seine Aufgabe in der bekannt guten Weise, so daß in der Versammlung der Wunsch zum Ausdruck gebracht wurde, Kamerad Pflug recht bald wieder in Geringswalde zu sehen. Der Gesamtvorstand wurde einstimmig wiedergewählt. Unter anderm wurden folgende Beschlüsse gefaßt: Zu den nächsten Versammlungen am 3. Februar und 3. März sollen Filme, und zwar „Eine Rheinreise von Frankfurt bis Köln" und „Der Aufmarsch der 150 000 in Berlin 1929" vorgeführt werden. Am 5. April soll ein Republikanischer Tag unter Mitwirkung der Leipziger Reichsbannerkapelle durchgeführt werden. Im Juni will man eine Lastwagenfahrt nach Magdeburg zur Besichtigung des Bundeshauses und des Bundesgeländes veranstalten. —

Mügeln. Am 28. November verunglückte unser lieber Kamerad Walter Vinzel tödlich durch Betriebsunfall. Unter starker Beteiligung der Kameraden gab der Ortsverein Mügeln ihm das letzte Ehrengeleit zu seinem allzu frühen Grab. Wir verlieren hierdurch einen lieben, guten und aktiven Kameraden, den wir nicht vergessen werden. — Am 1. Dezember fand die Mitgliederversammlung statt, welche einen guten Besuch aufwies. Nach Durchsprechung der Tagesordnung, welche nur Vereinsangelegenheiten aufwies, schloß der Versitzende die Versammlung. — Am 5. Januar hielt die Ortsgruppe ihre Jahreshauptversammlung, welche einen sehr guten Besuch aufwies, ab. Durch dauernden Wechsel einzelner Vorstandsmitglieder hatte der Erste Vorsitzende sehr schwere Arbeit in der Vereinsleitung und der Verein hatte hierunter sehr zu leiden, wie die einzelnen Berichte ergaben. Der Vorsitzende ermahnte deshalb die Kameraden, im neuen Jahr durch festes Zusammenhalten dem Ortsverein sowie der Gesamtorganisation vorwärtszuhelfen. Aus der Neuwahl gingen hervor: Als Erster Vorsitzender Kamerad A. Fischer, als Stellvertreter Kamerad Bernhardt, als Kassierer Kamerad A. Thielmann, als Führer der aktiven Kameraden, Kamerad H. Göring, als Schriftführer Kamerad W. Zscherber, als Führer des Jungbanners Kamerad Br. Thielemann. Sämtliche Kameraden nahmen die Wahl an. Es wurden noch verschiedene Vereinsangelegenheiten besprochen, unter anderm die diesjährige Bundesgründungsfeier, welche am Sonntag den 16. Februar 1930, abends 8 Uhr, im Saale des Schützenhauses in Mügeln stattfinden soll. Die nächste Mitgliederversammlung findet Sonntag den 2. Februar, nachmittags 2 Uhr, im Schützenhaus statt. —

Oschatz. Die hiesige Ortsgruppe hielt am 9. Januar ihre Jahreshauptversammlung ab. Erfreulich war der starke Besuch und das große Interesse aller Kameraden, für all die geleistete Arbeit im vergangenen Jahre, die unser Vorsitzender, Kamerad Angermann, in seinem Jahresbericht nochmals so anschaulich vorüberziehen ließ. Herzlichen Dank zollte die Versammlung dem Vorstande für die Mühe und Arbeit. Die Anerkennung dessen zeigte sich bei den Wahlen, wo die Kameraden um Beibehaltung ihrer Aemter gebeten wurden. Eine Aenderung machte sich nur notwendig bei der Wahl des technischen Leiters. Der bisherige Inhaber dieses Amtes, Kamerad Fussel, ist Stadtverordneter. Die mit diesem Mandat verbundenen Aemter lassen ihm wenig Zeit übrig für diesen so wichtigen Posten. An dessen Stelle wird Kamerad Albert einstimmig gewählt. Nach Erledigung der üblichen Bundes- und örtlichen Angelegenheiten wird das Arbeitsprogramm für das erste Vierteljahr festgesetzt. —

Aus dem Gau Halle

Mitteilungen des Gauvorstandes Halle.

Werbemonat. In diesen Tagen versenden wir an unsre Ortsgruppen die Berichtsbogen über den Erfolg des Werbemonats. Der Gauvorstand hofft, daß in allen Ortsgruppen die intensivste Agitation vorherrscht, damit der Erfolg den aufgewandten Mitteln entspricht. Jeder Kamerad muß ein Mitglied werben.

*

Eisleben. In der gut besuchten Generalversammlung gab der Vorsitzende nach dem Verlesen und der Genehmigung des Protokolls den Geschäftsbericht. Es fanden statt: 10 Versammlungen, 11 Vorstands- und Führersitzungen, mehrere Alarme und Ausmärsche, eine Friedrich-Ebert-Gedächtnisfeier und mehrere Vergnügen. Die Kassenverhältnisse sind gut und es wurde dem Kassierer einstimmig Entlastung erteilt. Auch der Mitgliederbestand ist ein guter und haben zahlreiche Neuanmeldungen stattgefunden. Die Vorstandswahl ergab einmütig die Wiederwahl des bisherigen Gesamtvorstandes. Nur der infolge Arbeitsüberlastung ausscheidende Kassierer mußte durch einen neuen Kameraden ersetzt werden. Nach dem Dank des Vorsitzenden für das auch im neuen Jahre weiter entgegengebrachte Vertrauen erfolgte noch der Bericht über die Vorstände-Konferenz in Halle und eine Aussprache über den in Aussicht genommenen Werbemonat. Dann wurde über die im Juli in Mainz stattfindende Befreiungsfeier der Rheinlande gesprochen und nach einigen weitern Ortsgruppen-Angelegenheiten die Versammlung mit einem „Frei Heil!" geschlossen. —

Groß-Oerner. Die am 12. Januar abgehaltene Generalversammlung verlief sehr gut. Auf Vorschlag aus der Versammlung heraus wurde der alte Vorstand (W. Großmann, Vorsitzender; Paul Wolfram, Kassierer und Friedrich Kinast Schriftführer) einstimmig wiedergewählt. Eine Aenderung hat sich jedoch bei der Besetzung des Zeugwarts sowie des Jugendführers notwendig gemacht. Zum Zeugwart wurde Kamerad Gutsche, zum Jugendleiter Kamerad Kupfer gewählt. Der Kassenbericht wurde mit Befriedigung gehört und kann als gut bezeichnet werden. Die Ortsgruppe hat sich auch eine Bücherei angeschafft, es sind bis jetzt 64 Bände vorhanden, welche einen Wert von etwa 200 Mark haben. Den Büchereibericht erstattete Kamerad Kupfer. Nach Erledigung verschiedener Angelegenheiten fand die Versammlung ihren Abschluß. —

Hohenmölsen. Am 1. Januar fand unsre Jahres-Hauptversammlung statt. Infolge ihrer Tätigkeit war sie gut besucht. Das von der Gauleitung eingegangene Schreiben wurde verlesen und festgestellt, daß die darin geführten Beschwerden über säumige Ortsgruppen auf uns nicht zutreffen. Sodann gab unser Kassierer, Kamerad Rühlemann, den Kassenbericht. Der Vorstand besteht wieder aus denselben Kameraden: Vorsitzende Kohl und Clemens, Kassierer Rühlemann und A. Gruner, Schriftführer Drößler und Bloßfeld, Revisoren Grill und Grunert. Im Verschiedenen wurde seitens des Zeitungsausträgers Klage geführt über Zeitungsabbestellungen. Kamerad Mießbach bedauerte das sehr und wies erneut auf den Wert beider Zeitungen hin. — Zu den Sitzungen des Kulturkartells, dem auch unsre Ortsgruppe angeschlossen ist, wurde Kamerad Mießbach delegiert. — Nach Erledigung verschiedener interner Angelegenheiten wurde die gut verlaufene Versammlung geschlossen. —

Landsberg. Die Generalversammlung fand am 19. Januar statt. Der Vorsitzende, Kamerad Karl Gudhardt begrüßte die Kameraden und teilte die Tagesordnung mit. Zum ersten Punkt Geschäftsbericht hielt der Vorsitzenden einen Rückblick über das verflossene Jahr. Zum Kassenbericht konnte der Kassierer Kühnast mitteilen, daß die Kassenverhältnisse sich gebessert haben. Zur Wahl des Vorstandes bestand Einmütigkeit, den Vorstand in seiner Gesamtheit wiederzuwählen. Dies sind die Kameraden K. Gudhardt, Vorsitzender; Wilhelm Kühnast, Kassierer; Hermann Vollrath, Schriftführer; Ludwig Gerhardt und Willi Ebelt als Kassenprüfer. Neu hinzugewählt wurde Karl Goldstein als Stellvertretender Vorsitzender. Der Vorsitzende dankte für das Vertrauen, und versprach, weiter aktiv zu arbeiten. Hierauf gab er einen Bericht über die Gaukonferenz. Nachdem noch einige örtliche Punkte erledigt waren, schloß der Vorsitzende die Versammlung. —

Naumburg a. d. S. Die Ortsgruppe hielt am 11. Januar die Jahres-Hauptversammlung ab. Die Wichtigkeit der Veranstaltung kam darin zum Ausdruck, daß unter den Klängen der Kapelle und unter Mitwirkung des Spielmannszuges die Fahne eingeholt und ein Umzug unter guter Beteiligung veranstaltet wurde. Nachdem geschäftliche Mitteilungen und Anträge ihre Erledigung gefunden hatten, wurde zum Hauptpunkt, der Vorstandswahl, geschritten. Der Vorsitzende, Kamerad Schwenke, erstattete ausführlichen Jahresbericht. Der Vorstand wurde bis auf den Schriftführer wiedergewählt. An dessen Stelle tritt Kamerad Dr. Trautwein. Den Kassenbericht erstattete Kamerad Naumann. Die Berichte der einzelnen Abteilungen folgten. Aus allem ging hervor, daß die Ortsgruppe auf einer gesunden Grundlage steht. Kamerad Schwenke dankte allen Kameraden für die Unterstützung und treue Mitarbeit. Hieran schloß sich eine rege Aussprache. Unter Mitwirkung der Kapelle fand der Abend einen fröhlichen und harmonischen Abschluß. —

Weißenfels. Die gut besuchte Jahres-Hauptversammlung gab ein anschauliches Bild von der Stärke des Reichsbanners in Weißenfels. Aus dem Jahresbericht des Vorsitzenden ging hervor, daß das Reichsbanner dem republikanischen Gedanken jetzt weniger durch große Aufmärsche zu dienen sucht, sondern seine Hauptaufgabe in der Verbreitung und Vertiefung staatsbürgerlicher Bildung erblickt. Der vom Jugendführer Claus erstattete Bericht ließ erkennen, daß auch die Jungbannergruppe nach Ueberwindung mannigfacher Hemmungen sich lebendig entwickelt. In sehr interessanten Ausführungen sprach Gausekretär Kamerad Gebhardt über Ereignisse im politischen Leben, die größte Bereitschaft des Reichsbanners erfordern. Die Vorstandswahlen brachten keine wesentlichen Aenderungen. 1. Vorsitzender bleibt der bewährte Kamerad Lehrer Vollrath, als 2. Vorsitzender wurde Kamerad Dr. Heißmann neugewählt. Die in den voraufgegangenen Versammlungen begonnene Diskussion über die Kommunalwahlen wurde zum Abschluß gebracht. Ein vorliegender Beschluß des Gauvorstandes bestätigte die vom gesamten Vorstand der Ortsgruppe von vornherein vertretene Auffassung, daß keinem Mitglied über seine Beteiligung an einer der verschiedenen Stadtverordnetenlisten Vorschriften gemacht werden können. —

Zeitz. Die am 10. Januar stattgefundene Generalversammlung, zu der Gausekretär Kamerad Gebhardt (Halle) anwesend war, erfreute sich eines außerordentlich guten Besuches. Nachdem man der im Laufe des abgelaufenen Geschäftsjahres von uns gegangenen Kameraden ehrend gedacht hatte, erstattete der Vorsitzende den Geschäftsbericht, dem zu entnehmen war, daß unsre Kameraden sehr aktiv sich an der Gegenaktion gegen das Hugenbergsche Volksbegehren und gegen den Volksentscheid beteiligt haben. Nachdem der Vorsitzende noch einen Rückblick auf die politischen Geschehnisse des letzten Jahres gegeben hatte, erstatteten die Führer der einzelnen Abteilungen ihre Berichte. Aus dem Bericht der Jugendabteilung ist zu entnehmen, daß die bestehende Schutzsport-Handballabteilung bis jetzt im Gau Halle ungeschlagen ist. Selbst den Magdeburger Schutzsportlern ist es nicht gelungen, die Zeitzer Mannschaft zu überwinden. Auch auf diesem Wege wird um Anmeldung von Ortsgruppen gebeten, die die Absicht haben gegen die Zeitzer Mannschaft zu spielen. In der über diese Berichte einsetzenden Aussprache wurden sehr interessante und gute Fingerzeige und Anregungen für die Arbeit im neuen Jahre gegeben. Besonders gilt es zu werben für die Gau-Verfassungsfeier in Halle. Dem Kassierer, der den Kassenbericht für das 4. Quartal erstattete, wurde auf Antrag der Revisoren einstimmig Entlastung erteilt. Der Vorstand des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde sodann wiedergewählt. Gausekretär Kamerad Gebhardt wies besonders auf den Ernst der politischen Lage hin. Aktiv bleiben und werben sei die Losung. Mit dem Absingen des Bundesliedes fand die Versammlung, in der wieder eine Anzahl Kameraden aufgenommen werden konnte, ihren Abschluß. Dem Bericht ist noch nachzutragen, daß allgemein der Wunsch laut wurde, unser Bundesvorsitzender, Kamerad Hörsing, möge in Zeitz sprechen. —

Inserate aus Halle und dem Gau Halle

Halle

Volksblatt
Einzige republikanische Tageszeitung für Halle u. Umgegend

Drucksachen
werden sauber und preiswert angefertigt
Halle a. d. Saale, Große Märkerstraße 6
Telephon 24605, 24667, 26605 2106

Volkspark 2109
Tel. 29025 — Burgstr. 27 — Tel. 21107
Straßenbahnlinie 7 und 8
Verkehrslokal des Reichsbanners

Schuhmacherei
Franz Schneider 2112
Lauchstädter Straße 4
Anfertig. sämtl. Maß- u. Reparatur-Arbeiten
bei billigster Preisberechnung

Paul Johne 2116
Damen- und Herrenmoden
Zwingerstraße 22
Fernruf 22630

Empfehle Eintrittsblocks, Garderobeblocks, Fahnen, Tanzkontroll., Tanzband, Festabzeichen, Tischtuchkrepp, Diplome 2107
Albin Hentze
Schmeerstraße 24

A. M. Albrecht
Lindenstraße 53
Gegründet 1894 Tel. 32768
Zigarren, Zigaretten, Tabak
Wiederverkäufer 2111
Original-Fabrikpreise

Möbel auf Kredit. Ganze Wohnungseinrichtungen sowie alle Einzelmöbel in gr. Auswahl. Kleine Teilzahl
N. Fuchs, Möbelhaus
Halle a. d. S., Große Ulrichstraße 58, 1., 2. u. 3. Etage

Gewerkschaftshaus Halle
Verkehrslokal der freien Gewerkschaften der SPD. und des Reichsbanners 2108

Naumburg

Reserviert!

Otto Müller 2129
Steinweg 13/14
Manufaktur-, Woll- und Weißwaren
Herrenartikel 2126

Reserviert!

Sangerhausen

Steinmetz & Pommer
Das führende Haus für Herren- und Knabenkleidung. 2294

Louis Prätzel
Pelzwaren
Hüte — Mützen
Herrenartikel

Gute Schuhwaren 2295 im
Schuhhaus Mercedes
M. Loewe
Sangerhausen, Göpenstr. 21

Hettstedt

S. Rosenberg
Hettstedt
Größtes Kaufhaus am Platze 2296

Weißenfels

Hotel Stadt-Theater
Freundliche Zimmer mit Zentralheizung — Zivile Preise
Fernruf 990 — Weißenfels a. d. S., Merseburger Str. 14
Vorzügliche Küche — Bestgepflegte Biere und Weine

Werbt für unsre Bundeszeitung!

Schkeuditz

Anderssens 2290
Restaurant & Café
Bahnhofstr. 20 — Tel 244
Verkehrslokal des Reichsbann., ff. Sternburg-Biere

Hüte — Mützen
Herren-Artikel
nur bei
Wilhelm Zeuner
Markt 3. 2289

Wenn du nach Schkeuditz kommst, dann halte Einkehr im 2288
Restaurant und Café
Stadt Berlin
Hallesche Straße 61

Falkenberg

Kaufhaus 2118
Paul Bassin
Konfektion, Manufaktur- u. Modewaren

Zeitz

Republikaner, lest den Volksboten!

Tiergartenhof Zeitz 2123
Beliebtes Familienlokal — Jeden Mittwoch und Sonntag Frei-Konzert — Saal für Vereine kostenlos.
Ergebenst Paul Osterburg

Kauft
Mendelsohns
Herren- und Knabenbekleidung
Kramerstraße 5/6 2124

Bauhütte Zeitz
G. m. b. H.
Mauerei - Zimmerei 2122
Dachdeckerei Steinsetzerei

Gaststätte
R. Wagner
Inhaber Max Müller
2125 Voigtstraße 17
Verkehrslok. d. organisierten Arbeiterschaft Sitz d. Reichsbanners Sternburg-Biere

Kauft nur bei den Inserenten!

Merseburg

Möbel
Gebr. Scheibe
Tel. 235 Schmale Str. 25
Feuerbestattungen

Paul Ehlert Nachf.
Glas
Porzellan 2113
Haushaltartikel

Adolf Thieme
Schneidermeister
Geusaer Straße 29
empfiehlt sich den 2115 Kameraden

Bitterfeld

Restaurant u. Konzerthaus
Bürgergarten
Inhaber Wilhelm Dahnk
Schießhausstraße 10
Verkehrslokal des Reichsbanners 2117

Eilenburg

Fitzek
Spezial-Haus für Herren- und Knaben-Bekleidung
Berufs- u. Sport-Bekleidung
Herren-Artikel, Tuche und Stoffe
Wer bei Fitzek kauft, spart Geld!

Damenhüte
in großer Auswahl und jeder Preislage bei
Margarethe Legner
2105 Rinckartstraße 28

Delitzsch

Goldener Ring u. Ring-Theater
2292 Am Markt
Verkehrslokal d. Reichsbanners und der SPD.

Mäntel u. Kleider
gut und billig
Müller 2104
Leipziger Straße 52

Wäsche, Gardinen
Bettfedern 2102
B. Freimann
Torgauer Straße 19

Kaufe bei 2100
J. Becker
Manufaktur- und Kurzwaren
Damen- und Kinderkonfektion

Gut und billig
kaufen Sie im 2101
Schuhwarenhaus
Franz Werner
Torgauer Straße 31

Torgau

Manufaktur- u. Modewar. Damenkonfektion in reichhalt. Auswahl, bill. Preise
Fernruf 512 **Rost** Fernruf 512
Wittenberger Straße 2
Mitgl. d. Rab.-Sparvereins

Kaufhaus
Rosenthal 2128
Das Haus der Qualitätswaren

Wittenberg

B. Kinsky & Co.
Am Markt 2119
Das Haus für Mode und Ausstattung

Schloßgarten-Hotel
2120 Fernruf 303
An der Schloßkirche
Neue Fremdenzimmer
8 Autogaragen, Mitglied des Deutschen Automobil-Klubs

Düben

Kammer-Lichtspiele
Breite Straße 3
Hotel Kronprinz
Das Haus der gut. Filme

Kameraden!
Kauft bei den Inserenten der Gaubeilage und verkehrt in den Lokalen, die in der Gaubeilage inserieren!